

ein Loth Auripigment / und lege es auff die Stirn/ so wirstu daselbst keine Haar mehr bekommen.

Vor die Mähle.

Die rothe Mähle weiß zu machen.

℞. Mastix/ Weyranch/ Myrrhen/ gumm. Arabici/ Alaun/ Silberglert/ Salmey/ grauen Schwefel/ witten Ingber/ Campher/ bittere Mandeln ana ℥j. stosse es alles klein/ mische es durch einander/ binde eines Quinck. schwer in ein kleines reines Tüchlein / und nehme darnach Rosenwasser mit frisch Brunnenwasser vermischet/ daß des Rosenwassers etwas mehr sey dann des Brunnenwassers / neze das Tüchlein darin das Pulver ist damit/ und streiche mit demselben den Schaden abens und morgens.

Du magst von Tag zu Tag ein frisches Tüchlein nehmen/ und die alten in dem Wasser ligen lassen/ und dich mit dem frischen bestreichen wie zuvor.

Vor den Haarwurm und Milben.

Ein Pulver.

Nehme Kochensteyen / so bald sie von der Mühle kommen/ thue sie in einen neuen Tiegel/ und brenne sie zu Pulver/ dieses Pulver streue in die Haare/ es vertreibet den Haarwurm/ und ist bewähret.

Ein Lauge.

Rheinblumen in Lauge gesotten/ das Haupt damit gewaschen / vertreibet die Milben und Misse in den Haaren.

Ein Anders.

Nehme Körbelkraut sampt der Wurzel/ siede es in Wasser/ thue Essig darunter/ zwage den Kopff damit/ es tödtet die Milben und den Haarwurm.

Lange